

Kindergarten

Meiringen

Schulinformation 2024/25



Vorwort

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler

Die «Schule Meiringen» ist eine Schule mit drei Schulorganisationseinheiten, welche von drei Schulleitungen geleitet werden. An der Schule Meiringen (Primarschule), am OZO Meiringen (Oberstufe) und in den Besondere Massnahmen Oberhasli (BMO) unterrichten total 88 Lehrpersonen.

Die Schulleitung blickt auf ein bewegtes Schuljahr zurück. In diesem Übergangsjahr konnte sich das neue Schulleitungsteam gut einarbeiten und viele Prozesse konnten überdenkt und angepasst werden. Der Grundtenor ist aber klar: 'äs fägt' so als Team zusammenzuarbeiten und wir schauen positiv auf das neue Schuljahr.

Mit dem Ausbau der Tagesschule konnten drei neue Räume geschaffen werden und ab August 2024 gibt es somit mehr Platz für alle Kinder, welche die Tagesschule besuchen.

Die fünf Kindergartenklassen starten nach den Sommerferien personell gut aufgestellt in das neue Schuljahr. In allen Kindergärten haben wir ein Klassenteam bestehend aus zwei Kindergartenlehrpersonen und einer ausgebildeten Heilpädagogin, welche regelmässig in der Klasse anwesend ist und bei einer gezielten Förderung der Kinder mithilft.

An dieser Stelle wollen wir uns auch bei Ihnen Bedanken. Aus Sicht Schulleitung funktioniert der Austausch über das neu eingeführte Tool 'Klapp' sehr gut. Die Zusammenarbeit Eltern – Schule ist uns ein grosses Anliegen und wir sind froh, zusammen mit Ihnen als Eltern ein neues Schuljahr anzupacken.



Heinz Stadler, Mich Santschi und Stephanie Siegrist vor dem Umbau im Obergeschoss der Tagesschule.

Bildungsleitbild

Gemeinschaft und Zusammenarbeit

Die Schule Meiringen fördert die Identifikation aller Beteiligten mit ihrem Arbeitsumfeld. Sie ist ein attraktiver Arbeits- und Lebensort.

Die Schule Meiringen schafft Rahmenbedingungen, die eine gewinnbringende und stufenübergreifende Zusammenarbeit ermöglichen.

Die Schule Meiringen pflegt mit ihren Partnern einen wertschätzenden, toleranten Umgang.

Schule und Familie

Die Schule Meiringen bietet familienfreundliche Strukturen.

Die Schule Meiringen legt Wert auf eine konstruktive Zusammenarbeit und einen respektvollen Umgang zwischen Schule und Eltern.

Pädagogische Grundhaltung

Die Schule Meiringen entwickelt sich im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation und ist ein verlässlicher Partner in der Bildung.

Die Schule Meiringen anerkennt die individuellen Möglichkeiten der Kinder und stellt deren Entwicklung und Förderung ins Zentrum.

Die Schule Meiringen fördert und lebt die Integration auf allen Stufen.

Organisation und Information

Die Schule Meiringen setzt ihre Mittel für einen qualitativ guten und zeitgemässen Unterricht ein.

Die Schule Meiringen informiert offen und umfassend. Sie betreibt aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Die Schule Meiringen respektiert die Kompetenzbereiche. Schulleitung und Schulkommission agieren fachgerecht und verantwortungsvoll.

Schulteam

Schulleitung / Schulsekretariat / Schulsozialarbeit

Stadler Heinz heinz.stadler@schule-meiringen.ch	Schulleitung Kapellen / Willigen	033 971 10 25
Santschi Michael michael.santschi@schule-meiringen.ch	Schulleitung Kindergärten / Pfrundmatte / Tagesschule	033 971 13 70
Siegrist Stephanie stephanie.siegrist@schule-meiringen.ch	Schulleitung Hausen / BMO	079 751 09 29
Zschoge Silvia silvia.zschoge@schule-meiringen.ch	Leiterin Tagesschule	033 971 11 50
Nägeli Andrea / Locher Janine schulsekretariat@meiringen.ch	Schulsekretariat	033 971 05 21
Schütz Anna-Lena anna-lena.schuetz@schule-meiringen.ch	Schulsozialarbeiterin Kapellen / Willigen	079 557 25 85
Kirchhofer Karin karin.kirchhofer@schule-meiringen.ch	Schulsozialarbeiterin Pfrundmatte / Hausen	079 211 95 37

* BMO: Besondere Massnahmen Oberhasli

Schülertransport

Inäbnit Hansueli	Schülertransport Brünigen / Zaun	079 630 49 43
------------------	-------------------------------------	---------------

Schulkommissionen

Dummermuth Thomas thomas.dummermuth@meiringen.ch	Präsident KSO / KSM
von Deschwanden Armin armin.vondeschwanden@schule-meiringen.ch	Mitglied KSO, Vertreter Innertkirchen
Haldi Irene irene.haldi@schule-meiringen.ch	Mitglied KSO / KSM, Vertreterin Meiringen
Vakant	Mitglied KSO, Vertreter Hasliberg
von Bergen Regina regina.vonbergen@schule-meiringen.ch	Mitglied KSO / KSM, Vertreterin Meiringen
Kehrli Christine christine.kehrli@schule-meiringen.ch	Mitglied KSO / KSM, Vertreterin Schattenhalb
Maurer Sandra sandra.maurer@schule-meiringen.ch	Mitglied KSM, Vertreterin Schattenhalb
Teige Erika erika.teige@schule-meiringen.ch	Mitglied KSO / KSM, Vertreterin Meiringen
Schläppi Denise Denise.schlaepi@schule-meiringen.ch	Mitglied KSO, Vertreterin Guttannen

KSO = Kommission Schule Oberhasli / KSM = Kommission Schule Meiringen

Kindergärten und Schulsportanlagen



Kindergarten Wundelloo

Amthausgasse 6
033 972 45 74



Kindergarten Reeberchen

Amthausgasse 6
033 972 45 73



Kindergarten Lindi

Amthausgasse 4
079 138 62 55



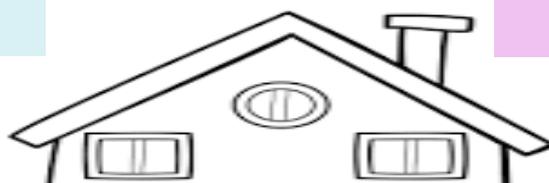
Kindergarten Rehbärbi

Amthausgasse 27
033 972 45 71



Kindergarten Rippi-Rappi

Amthausgasse 27
033 972 45 72



Turnhalle / Hallenbad
Pfrundmattenstrasse 2
033 971 16 68

Unsere Kindergärtnerinnen



Laura Frutiger
Céline Balmer



Evelyn Vitaliano-Wenger
Myriam Zumstein-Böbner



Johanna Bleuer-Leibundgut
Marlise Rieder



Simone Kurzen
Alice Linder



Céline König
Andrea Derendinger

Wichtige Adressen

**Erziehungsberatung Interlaken
Oberland Ost**
Höheweg 27
3800 Interlaken

031 635 36 50
eb.interlaken@be.ch

Regionales Inspektorat Oberland – Kreis 1
Maja Urech
Allmendstrasse 18
3602 Thun

031 636 65 12
rio@be.ch

Schularzt
Ärztzentrum Oberhasli
Spitalstrasse 13
3860 Meiringen

033 971 40 75

Schulzahnarzt
Dr. med. dent. Sabine Aeschlimann
Kirchgasse 22a
3860 Meiringen

033 971 22 55

Dr. med. dent. Thomas Ackermann
Alpbachstrasse 9
3860 Meiringen

033 971 80 50

Reformiertes Pfarramt Meiringen
Kirchgasse 19
3860 Meiringen

033 971 33 63

Katholisches Pfarramt Meiringen
Hauptstrasse 24
3860 Meiringen

033 971 14 62

BMO Besondere Massnahme Oberhasli

„Eine Schule für alle“ ist das erklärte Ziel.

An der Erreichung dieses Ziels arbeiten die Lehrpersonen BMO massgeblich mit. Sie unterrichten und begleiten SchülerInnen mit einem besonderen Förderbedarf, sie unterstützen die Regellehrpersonen und arbeiten mit Eltern, Fachinstanzen und Behörden zusammen.

Zur BMO gehören folgende Fachbereiche:

Integrative Förderung, IF

Die IF-Lehrpersonen unterstützen und beraten die Regellehrpersonen bei der Erfassung und Förderung von einzelnen Schüler:innen oder ganzen Klassen mit besonderen Bedürfnissen. Besondere Bedürfnisse entstehen, wenn SchülerInnen aufgrund persönlicher Voraussetzungen dem Stoff der Regelklasse nicht zu folgen vermögen oder wenn in Klassen soziale Schwierigkeiten auftreten.

Die Planung, Durchführung und Evaluation von Fördermassnahmen geschieht in gemeinsamer Verantwortung von IF- und Regellehrperson.

IF-Unterricht findet immer dezentral statt und kann, je nach Art der besonderen Bedürfnisse, als Team-Teaching, Kleingruppen- oder Einzelunterricht angeboten werden.

erweiterte Unterstützung, eU

Mit der eU wird auf den Förderbedarf von Schüler:innen eingegangen. Ab August 2024 gibt es in diesem Bereich Veränderungen, die von der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) entschieden wurden. Die Lektionen werden nicht mehr einzelnen Kindern aufgrund von Abklärungsergebnissen zugeteilt, sondern der gesamten Schule als Pool zur Verfügung gestellt. Es sollen mehr Kinder profitieren und die Schulen die Ressourcen flexibler anpassen und nach Bedarf einsetzen können. Die Schule hat neu die Möglichkeit diese Lektionen auch für schwierige Situationen innerhalb einer Klasse einzusetzen. Die Unterstützung mit eU-Lektionen kann einzeln, in einer Gruppe oder in der gesamten Klasse erfolgen.

Für Lektionen der eU ist keine Abklärung auf der Erziehungsberatungsstelle (EB) notwendig. Die Schulleitung entscheidet über die Form und Verteilung der eU-Lektionen.

Logopädie

Die logopädische Arbeit beinhaltet die Prävention, Abklärung, Therapie und Nachsorge von Kindern und Jugendlichen mit Auffälligkeiten in der gesprochenen oder geschriebenen Sprache sowie die Beratung von Bezugs- und Lehrpersonen.

Folgende sprachliche Bereiche werden dabei einbezogen: Spracherwerbsprozess, Sprachverständnis, Wortschatz, Satzbau, Aussprache, Redefluss, Stimme, Schriftspracherwerb. Ziel der besonderen Massnahmen im Bereich Logopädie ist

es, Einschränkungen der Kommunikation zu beheben oder so weit als möglich zu reduzieren.

Psychomotorik

In der Psychomotoriktherapie werden Kinder unterstützt, welche in ihren Bewegungs-, Handlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten eingeschränkt sind (motorische Unruhe, Ungeschicktheit, Gehemmtheit, kleinkindliches oder aggressives Verhalten, Ängstlichkeit). Zu den Inhalten der Psychomotoriktherapie zählen: Körper-, Selbst-, Material- und Sozialerfahrungen.

Wichtige Ziele in der Psychomotorik sind: Aufbau eines sicheren Körpergefühls, Eigenwahrnehmung und Selbstwertgefühl stärken, Handlungsfähigkeit erweitern, Förderung der Grob-, Fein- und Grafomotorik (Zeichnen und Schreiben).

Zum Angebot gehört auch die LogoMotorik, das ist ein Gruppenangebot mit Schwerpunkt für Kinder des Kindergartens bis zur 2. Klasse. Hier erhalten Kinder, die in ihrem Bewegungsverhalten gehemmt sind und einen Förderbedarf im Bereich des Selbstvertrauens aufweisen, eine entsprechende Unterstützung.

Ein wichtiger Bestandteil sind Beratung und Zusammenarbeit mit Eltern und Lehrpersonen.

Deutsch als Zweitsprache, DaZ

Kinder mit einer fremden Erstsprache sollen möglichst schnell den Zugang zur Unterrichtssprache Deutsch erhalten.

Im „Deutsch als Zweitsprache“ wird rasch und ohne Abklärung auf Antrag der Klassenlehrperson Unterstützung angeboten. Im Gruppen- oder Einzelunterricht erwerben die SchülerInnen einen angemessenen Wortschatz und erhalten einen verständlichen grammatikalischen Grundstock, damit sie möglichst bald dem allgemeinen Unterricht folgen können.

Begabtenförderung, BF

Das Angebot richtet sich an SchülerInnen, die nach Abklärung auf der Erziehungsberatung einen IQ von mindestens 130 aufweisen.

Intellektuell hochbegabte SchülerInnen sind im Regelklassenunterricht oft unterfordert. Dies kann zu einem Nachlassen der Lern- und Arbeitsmotivation, zu Minderleistung und sozialen sowie emotionalen Problemen führen.

Das Förderangebot liegt ausserhalb des regulären Schulstoffes, bietet intellektuelle Herausforderungen und trägt zum Erwerb von Lern- und Arbeitstechniken bei. Dieses findet als sog. „Pull-Out-Programm“ im Schulhaus Kapellen statt.

Tagesschule Haslital

Die Tagesschule befindet sich in der Nähe des Pfrundmatte-Schulhauses und den Kindergärten. Die Kinder und Jugendlichen, die die Tagesschule Haslital besuchen, erleben unser Haus als einen Ort der Geborgenheit, Sicherheit und Verlässlichkeit in ihrem Schulalltag. Hier wird Spielen, Lernen und Erholen miteinander verbunden.

Unser Betreuungsangebot besteht aus einzelnen Betreuungsmodulen, welche von den Eltern ausgewählt werden können. Die Module beinhalten Morgenbetreuung, Mittagessen sowie Nachmittagsbetreuung. Die Betreuerinnen unseres Hauses sind bestrebt, die Kinder in ihrem sozialen Verhalten zu fördern, sie beim Erledigen der Hausaufgaben zu unterstützen und ihnen Raum für Spiel und Erholung zu geben. Unser Haus ist voller Leben und Kinderlachen. Es steht allen Schülerinnen und Schülern sowie Kindern ab dem Kindergarten Eintritt offen. Ein Schnupperbesuch vor Eintritt in die Tagesschule würden wir sehr begrüßen.

Sind Sie interessiert? Schauen Sie bei uns vorbei! Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite www.schule-meiringen.ch, unter Schulen/Tagesschule Haslital.

An den Weiterbildungstagen, an denen keine Schule stattfindet, ist die Tagesschule bei genügenden Anmeldungen geöffnet. Eine vorherige Bedarfsabklärung wird durch uns veranlasst. Die Betreuung findet nur bei genügend Anmeldungen statt.

Am **12. September 2024 um 19.00 Uhr** findet ein Elternabend in der Tagesschule statt. An diesem können Sie das Team der Tagesschule kennen lernen sowie die neu umgebauten Räumlichkeiten bestaunen. Silvia Zschoge und ihr Team freuen sich, an diesem Abend viele Eltern begrüßen zu dürfen.



Carmen Zumstein



Franziska Schmolke



Silvia Zschoge



Andrea Teige



Annekäthi Graf

Kindergarten ABC



Abmeldungen

Bei Absenzen (Krankheit, Arzt, etc.) informieren Sie bitte die Kindergartenlehrpersonen via Klapp. Erscheint ein Kind unentschuldigt nicht zum Unterricht, wird die Lehrperson bis innerhalb der ersten Viertelstunde nach Unterrichtsbeginn nachfragen, wo das Kind geblieben ist. Melden Sie Ihr Kind auch für die folgenden Tage ab, sollte ihr Kind weiterhin nicht zur Schule kommen.

Wichtig: Auf einer Telefonnummer müssen Sie oder eine weitere Betreuungsperson erreichbar sein!

Absenzen

Unentschuldigte Absenzen müssen der Behörde gemeldet werden und können Bussen nach sich ziehen.

Adressänderung

Im Falle eines Umzuges innerhalb der Gemeinde, melden Sie bitte unbedingt Ihre neue Adresse. Sie können dies per Telefon oder per E-Mail an das Schulsekretariat machen.

Ansprechsperson

Für alle pädagogischen und organisatorischen Fragen (Hausaufgaben, Schülerbeurteilung, Klassenangelegenheiten) wenden Sie sich zuerst an die entsprechende Lehrperson, erst in zweiter Instanz an die zuständige Schulleitung. Für strategische Fragen ist die Schulkommission zuständig.



Baden

Ca. 9-mal pro Schuljahr dürfen die Kinder, welche am Freitag den Kindergarten besuchen, anstelle des Turnunterrichts ins Hallenbad gehen.

Ziel dieses Besuches ist die Wassergewöhnung und die Entwicklung der Selbständigkeit beim Umziehen und Duschen. Dieser Schwimmunterricht ersetzt den Besuch eines Schwimmkurses nicht.

Kinder mit langen Haaren müssen eine Badekappe benutzen.

Für das Baden packen wir jeweils Badezeug und ein Badetuch ein. Schwimmhilfen sind nicht nötig. Im Hallenbad sind wir auf die Unterstützung der Eltern angewiesen. Am Elternabend können Sie sich für die Mithilfe in einem Plan einschreiben.

Brockenverkauf

Jeweils an einem Mittwoch im Oktober und im Mai findet der traditionelle Brockenverkauf statt, der vom Kindergartenverein organisiert und durchgeführt wird. Mit dem Erlös wird den Kindergärten das Materialgeld, diverse Anschaffungen sowie besondere Anlässe und die Kindergartenfotos bezahlt. Wir sind darauf angewiesen, dass Sie uns mit etwas Gebackenem für die Kaffeestube unterstützen. Der Kindergartenunterricht findet an diesem Morgen normal statt.

Bus

Die Kinder der Aussenbezirke kommen mit dem Bus in den Kindergarten. Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie die Reise und das Verhalten im Bus mit Ihrem Kind üben.



Chance

Der Besuch des Kindergartens ist für Ihr Kind eine Chance, Kontakte zu knüpfen und diese auch zu vertiefen. Es ist schön, wenn Sie Ihr Kind beim „Abmachen“ mit anderen Kindern unterstützen.



Elternabend

In der ersten Woche findet ein Elternabend im Kindergarten statt.

Elternanlässe

Der Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig, damit Sie einen Teil vom Kindergartenalltag miterleben. Genauere Informationen zu den Anlässen erhalten Sie mit Elternbriefen.

Elterngespräche

Im Herbst findet ein kurzes Standortgespräch mit den Eltern von den Kindern im ersten Kindergartenjahr statt.

Im Januar/Februar findet mit den Eltern von den Kindern im zweiten Kindergartenjahr ein Standortgespräch statt.



Ferienverlängerung

Der gemeinsame Start und der gemeinsame Abschluss sind wichtige Anlässe im Schuljahresverlauf. Absenzen an diesen Anlässen sollen möglichst vermieden werden. Wenn Sie die Ferien ausnahmsweise verlängern müssen (mit und ohne freien Halbtagen), so erwarten wir ein frühzeitiges Gesuch, mindestens 4 Wochen vor dem betreffenden Datum mit entsprechender Begründung.

Foto

Während des ersten und des zweiten Kindergartenjahres bekommt jedes Kind vom Kindergartenverein ein Porträt und ein Klassenfoto geschenkt.

Zur Veröffentlichung von Fotos auf der Homepage der Schule Meiringen oder im «News» werden die Erziehungsberechtigten um Einwilligung angefragt.



Geburtstag

Wir feiern im Kindergarten die Geburtstage der Kinder. Wenn nötig wird der Geburtstag an einem passenden Tag vor- oder nachgefeiert.

Gemeinsames Mittagessen

Die Kinder im **zweiten Kindergarten Jahr** werden 3-mal im Schuljahr im Kindergarten kochen und zu Mittag essen. An diesen Tagen fällt der Nachmittagsunterricht aus. Kindertagsabschluss ist um 13.45 Uhr.

Kosten: CHF 10.- für drei Mal Mittagessen.

Gesuche

Seit der Revision des Volksschulgesetzes beginnt die obligatorische Schulzeit im Kindergarten. Gesuche werden deshalb nur noch nach den geltenden gesetzlichen Regelungen bewilligt: Sie müssen schriftlich an die Schulleitung eingereicht werden, mindestens vier Wochen vor dem betreffenden Datum. Die Gesuche müssen begründet sein. Bei bewilligten Gesuchen muss der verpasste Stoff selbständig nachgearbeitet werden. Längere Urlaube (mehr als 2 Wochen) werden max. 2-mal pro Schulkarriere (1x KG/Prim, 1x Sek) bewilligt.



Halbtage

Jedem Kind stehen 5 freien Halbtage, pro Schuljahr zur freien Verfügung. Diese Absenzen müssen bis **24 Stunden** vor dem Bezug bei der Lehrperson gemeldet werden. Es dürfen nicht mehr als 3 Halbtage am Stück bezogen werden. Während Projekttagen oder sonstigen schulischen Anlässen bitten wir Sie, auf den Bezug zu verzichten. Die Halbtage melden Sie per Klapp an die Kindergartenlehrperson.

Hausschuhe / Finken

Am ersten Tag sollen die Kinder bitte ein Paar bequeme, mit Vorteil bei den Fersen geschlossene, Finken oder Antirutschsocken mit in den Kindergarten bringen!



Kindergartenweg

Die Kinder sollen lernen, den Weg zum Kindergarten selbstständig zurückzulegen. Der Gebrauch von Fahrrädern und anderen Fahrzeugen wird auf dem Kindergartenweg nicht empfohlen. Ein Kindergartenweg birgt Gefahren, die die Kinder vielmals noch nicht abschätzen können. Der Verkehrsinstruktor besucht uns im ersten Quartal und übt mit den Kindern das richtige Verhalten als FussgängerInnen im Verkehr.

Begleiten Sie Ihr Kind in der ersten Zeit und üben Sie mit ihm das richtige Verhalten so lange, bis es sicher ist.

Der Kindergartenweg liegt in der Verantwortung der Eltern.

Kleidung

Im Kindergarten haben die Kinder oft die Gelegenheit zu zeichnen, zu malen, zu basteln, draussen und im Sandkasten zu spielen. Die Kinder sollen bequeme Kleidung tragen, die dem jeweiligen Wetter entspricht und auch schmutzig werden darf. In der Garderobe hat jedes Kind einen festen Platz. Dort kann es seine Jacke, das Turnzeug und andere Sachen aufhängen und die Schuhe mit den Finken austauschen.

Wichtig: Üben Sie mit Ihrem Kind das selbständige An- und Ausziehen. Erleichternd sind einfache, praktische Verschlüsse.

Kommunikation

Ist im Kindergarten etwas Wichtiges vorgefallen, so werden wir Sie telefonisch informieren. Wir sind froh, wenn auch Sie uns über Aussergewöhnliches informieren.

Krankheiten

Bei Krankheit sollen die Kinder zu Hause bleiben und erst wieder in den Kindergarten kommen, wenn sie ganz gesund sind.



Läuse

Nach den Herbstferien werden alle Kinder der Kindergärten und der Primarschule Meiringen von freiwilligen Helfer:innen auf Kopfläuse untersucht. Detaillierte Informationen dazu finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre.

Leuchtgurt

Am ersten Kindergarten tag erhalten alle Kinder einen Leuchtgurt. Es ist wichtig, dass dieser auf dem Kindergartenweg und bei allen KG- Anlässen getragen wird.



Malschürze

Damit die Kinder beim Malen und Basteln ihre Kleider besser vor Schmutz schützen können, ziehen sie jeweils einen Malschurz an. Malschürzen stehen im Kindergarten zur Verfügung.



Nämeli

Bitte versehen Sie die persönlichen Dinge mit dem Namen Ihres Kindes. (z.B. Täschli, Finken, Leuchtgurt, Turnkleider, ev. Ersatzkleider, usw.)



Post vom Kindergarten

Wir werden Sie als Eltern schriftlich oder per Klapp über wichtige Termine, Vorhaben und Ereignisse informieren. Dazu verwenden wir eine Posttasche. Wenn Ihr Kind die Tasche nach Hause bringt, so erhalten Sie wichtige Post vom Kindergarten. Bitte geben Sie die Posttasche gleich am nächsten Tag wieder in den Kindergarten mit. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



Quartalsbrief

Zu Beginn des neuen Quartals informieren wir Sie jeweils in einem Quartalsbrief über besondere Anlässe und Termine.



Schmucksachen

Für Wertsachen und Freundschaftsbücher übernehmen wir keine Verantwortung.

Schularzt und -Zahnarzt

Am Donnerstag, 24.10.2024 werden bei allen Kindern die Zähne auf Karies und Zahnstellung untersucht. Die Kosten der Untersuchung bei Frau Dr. Sabine Aeschlimann oder Herr Dr. Thomas Ackermann werden von der Gemeinde übernommen. Ebenso die Untersuchungskosten bei einem privaten Zahnarzt, wenn dieser die Untersuchung zum Schulzahnarzttarif verrechnet. (Rechnung bitte an das Schulsekretariat senden).

Frau Anita Schmid von der Schulzahnpflege besucht den Kindergarten und übt mit den Kindern das korrekte Zähneputzen. Alle Eltern werden zu Beginn des neuen Schuljahres schriftlich über die Schulzahnpflege informiert.

Im Herbst werden alle Kinder, welche den Kindergarten im zweiten Jahr besuchen, von der Schulärztin Dr. Vandewall in ihrer Seh- und Hörfähigkeit untersucht sowie die Impfkarten überprüft. Die Untersuchung ist obligatorisch und kostenlos. Die Eltern können ihr Kind auch auf eigene Rechnung beim privaten Hausarzt untersuchen lassen (der Schularzt verlangt dafür einen schriftlichen Nachweis).

Schülertransport

Die Regelungen für den Schülertransport der Schule Meiringen finden Sie auf unserer Webseite www.schule-meiringen.ch.

Schulfest

Am Donnerstag vor den Sommerferien machen wir beim Schulfest in der Pfrundmatte mit.

Schwerpunkte des Kindergartens

Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für das Kind die Bildungslaufbahn in der Volksschule. Das Kind erlebt den sozialen Kontext der Schule und verlässt möglicherweise zum ersten Mal regelmässig und für einen längeren Zeitraum das familiäre Umfeld. Allen Kindern eröffnet sich im Kindergarten ein neuer Lebens-, Spiel- und Erfahrungsraum.

Beim Eintritt in den Kindergarten sind die Unterschiede bei den Kindern gross in Bezug auf ihren individuellen Entwicklungsstand, ihre sprachlichen Voraussetzungen, ihr Wissen, ihr Können, ihre Bereitschaften, wie auch auf ihre Haltungen und Einstellungen. Ausgehend von dieser Heterogenität besteht das Ziel darin, in einer gesunden Gruppendynamik die Entwicklung und das Lernen aller Kinder anzuregen und zu fördern. Alle Kinder sollen ihr Potential bestmöglich entfalten können.

Wenn Kinder spielen, lernen sie gleichzeitig. Das freie Spiel ist im Kindergarten ein zentrales und vielschichtiges Lernfeld. Emotionale, soziale und kognitive Entwicklungsprozesse werden dabei angeregt.

Im sprachlichen Bereich wird gezielt am präzisen Umgang mit Sprache insbesondere im Mündlichen, an der phonologischen Bewusstheit und an der Erweiterung des Wortschatzes gearbeitet. Damit wird der Erwerb von Lese- und Schreibkompetenzen vorbereitet und unterstützt. Im mathematischen Bereich erweitern wir das mengen- und zahlenbezogene Vorwissen, beziehungsweise das Verstehen entsprechender Zusammenhänge.

Im Kindergarten orientieren wir uns stark an den entwicklungsorientierten Zugängen und den überfachlichen Kompetenzen aus dem Lehrplan 21.

Falls Sie darüber noch ausführlichere Informationen wünschen, fragen Sie die Kindergartenlehrperson.



Telefonkette

Ausserordentliches, wie kurzfristige Ausfälle, Programmänderungen oder andere wichtige Informationen, werden per Telefonkette oder Klapp mitgeteilt.

Wenn die Telefonkette gestartet wird, muss jede Familie die nächste Familie anrufen und die Nachricht weitergeben. Wenn die nächste Familie nicht erreichbar ist, versuchen Sie, die übernächste Familie zu erreichen, damit die Telefonkette weitergeht.

Die ausgelassene Familie informieren Sie dann später, ist die Familie gar nicht erreichbar, dürfen Sie dies auch der Kindergartenlehrperson melden. Die letzten Familien rufen bei der Kindergartenlehrperson an, um das Ankommen der Telefonkette zu bestätigen.

Die Nummern auf der Telefonkette dienen auch zum «Abmachen» mit Kindergarten-Gspändli.

Trennung

Sie erleichtern Ihrem Kind den Abschied indem Sie die Kindertüre als Abschieds- und Empfangsort festlegen. Sie können sich darauf verlassen, dass wir Sie benachrichtigen, wenn es Ihrem Kind im Kindergarten nicht gut geht.

Turnen

Am Freitagmorgen dürfen wir jeweils in der Turnhalle turnen. Ihr Kind bringt ein Turnsäckli mit bequemen Turnkleidern und Turnschläppli mit. (Keine harten Turnschuhe). Das Turnzeug bleibt im Kindergarten und wird vor den Ferien zum Waschen mit nach Hause gegeben.



Winter

Im Winter ist es besonders wichtig, dass Ihr Kind in guter Winterkleidung in den Kindergarten kommt, damit wir als ganze Klasse gemeinsam draussen spielen können.



Zähneputzen

Da im Kindergarten süsse Sachen zum Znüni nicht erwünscht sind, erübrigt sich das Zähneputzen.

Zeiten

Der offizielle Kindergartenmorgen beginnt um 08:10 Uhr und endet um 11:30 Uhr. Die Kindergartennachmittagszeiten sind wie folgt:

KG Wundelloo von Frau Bleuer	13.45 – 15.55 Uhr
KG Lindi von Frau Vitaliano	13.30 – 15.40 Uhr
KG Reeberchen von Frau Frutiger	13.30 – 15.40 Uhr
KG Rehbärbi von Frau Derendinger und Frau König	13.20 – 15.30 Uhr
KG Rippi-Rappi von Frau Kurzen und Frau Linder	13.20 – 15.30 Uhr

Wir öffnen die Türe pünktlich auf die Anfangszeiten. Ihr Kind soll nicht früher als fünf Minuten vor Kindergartenbeginn da sein, damit es nicht zu lange warten muss. (Ausnahme bei den Buskindern)

Znüni

Es ist wichtig, dass Sie Ihrem Kind ein ausreichendes, gesundes und energiegelingendes Znüni einpacken. Versuchen Sie Ihrem Kind jeden Morgen ein gesundes Znüni und nachmittags ein Zvieri mitzugeben.

Hier ein paar leckere Tipps:

- Früchte wie Äpfel, Birnen, Aprikosen, Kirschen, Pflaumen, Bananen
- Gemüsestückli wie Karotte, Gurke, Tomate, Peperoni, Cherrytomaten
- Vollkornbrot aller Art, ungesüsste Vollkornkräcker, Knäckebrot, Darvidas
- Nüsse wie Mandeln, Haselnüsse, Baumnüsse
- Trockenfrüchte wie Äpfel, Zwetschgen, Mangos, Rosinen
- Naturjogurt mit Beeren und/oder Flocken

Bitte geben Sie Ihrem Kind keine Süßigkeiten wie Schokolade, Milchschnitten, Schoggiriegel, Biscuits, Farmer-Riegel mit Zucker oder Patisserie sowie keine Süßgetränke mit. Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Getränke geben Sie bitte in verschliessbaren Flaschen mit.

Wasser ist im Kindergarten vorhanden.

Ferienplan 2024/2025

	Erster Tag	Letzter Tag
Herbstferien	Sa. 21.09.2024	So. 13.10.2024
Weihnachtsferien	Sa. 21.12.2024	So. 05.01.2025
Sportferien	Sa. 15.02.2025	So. 23.02.2025
Frühlingsferien	Sa. 05.04.2025	So. 21.04.2025
Auffahrtsbrücke	Do. 29.05.2025	Fr. 01.06.2025
Pfingstmontag und Teamtag	Mo. 08.06.2025	Di. 09.06.2025
Sommerferien Primarstufe/KG	Sa. 28.06.2025	So. 10.08.2025
Sommerferien Oberstufe	Sa. 05.07.2025	So. 10.08.2025

Feiertage 2024/2025

Karfreitag	Fr. 18.04.2025
Ostermontag	Mo. 21.04.2025
Auffahrt	Do. 29.05.2025
Pfingstmontag	Mo. 09.06.2025

Alle Schlusszeiten vor den Ferien gelten gemäss Stundenplan. Die Schlusszeiten vor den Weihnachtsferien werden entsprechend der anstehenden Feiertage speziell kommuniziert. Vor den Sommerferien schliessen die Schulen am Freitagmorgen um 11.00 Uhr.

Anlässe 2024/2025

September 2024	Datum
Elternabend in der Tagesschule 19.00 Uhr	12.
Oktober 2024	
Hasli-Olympiade, Schulhaus Kapellen	21.-25.
Eltern-Informationsabend Übertritt Prim.–Sek.I; 19:00 Uhr für Eltern von 6. Klässler:innen (ohne Kinder)	24.
Brockenverkauf Kindergarten	30.
Papiersammlung ganzes Gebiet, Prim.- und Oberstufe	31.
November 2024	
Schulfrei, schulinterne Weiterbildung	22.
allgemeiner Info-Elternabend, 19:00 Uhr, Aula Kapellen Thema: Was beschäftigt die Eltern? Was beschäftigt die Schulleitung?	20.
Dezember 2024	
Dorfweihnachten	15.
März 2025	
BBO Schülerskirennen (Verschiebedatum: 21.03.)	07.
Weiterbildung Lehrpersonen, schulfrei	26.
April 2025	
Theateraufführung Oberstufe	01.-04.
Mai 2025	
Am Nachmittag schulfrei, Planungsnachmittag	01.
Brockenverkauf Kindergartenverein	21.
Auffahrtsbrücke; schulfrei	29.-01.06.
Wellentag (Vorbereitung auf Stufenübertritt)	28.
Juni 2025	
Pfingstmontag und -dienstag schulfrei (Teamtage)	09.-10.
Konzert Schülerband: Aula Kapellen 18.30 Uhr	12.
Konzert Schülerband: Badi Meiringen 16.30 Uhr (Versch. 25.6.)	18.
Schulfest: Schulhäuser Hausen, Willigen, Pfrundmatte	26.
Schulschluss Primarschule	27.
Juli 2025	
Schulfest Oberstufe	03.
Schulschluss Oberstufe	04.

Diese und weitere Anlässe werden auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Schulsozialarbeit an der Schule Meiringen

Was ist Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit (SSA) ist ein schulergänzendes Angebot, welches allen Schüler:innen vom Kindergarten bis in die 9. Klasse, deren Eltern, den Lehrpersonen sowie der Schulleitung zur Verfügung steht.

Als Schulsozialarbeiterinnen sind wir in den Bereichen Prävention, Früherkennung und Frühintervention und (Krisen-) Intervention tätig.

Mit welchen Anliegen kann ich zu den Schulsozialarbeiterinnen gehen?

Schüler:innen

Streit? Angst? Alleine? Sorgen zu Hause? Niemand hört zu? Du weißt nicht mehr weiter? Du sorgst dich um jemand? Es gibt ein schlechtes Geheimnis, das du loswerden möchtest?

Eltern

Sie machen sich Sorgen, weil Ihr Kind immer bedrückter wird? Sie wissen nicht mehr wie Sie Ihrem Kind begegnen sollen oder es unterstützen können? Sie möchten sich einmal mit jemandem über Ihr Kind oder Ihre familiäre Situation austauschen?

Wie arbeitet die Schulsozialarbeit?

Als Schulsozialarbeiterinnen...

- sind wir präsent und einfach zu erreichen (Termine können von allen direkt vereinbart werden und können während sowie ausserhalb der Schulzeit stattfinden)
- nehmen wir die Menschen und ihre Anliegen ernst
- haben wir Schweigepflicht
- beraten, unterstützen und vermitteln wir
- Kennen wir viele weitere Angebote und arbeiten vernetzt

Das Angebot der Schulsozialarbeit ist kostenlos.

Schulsozialarbeiterinnen

Anna-Lena Schütz

079 211 95 37

anna-lena.schuetz@schule-meiringen.ch

Büro: Kapellen 4; 3860 Meiringen

Zuständige Schulhäuser: Kapellen, Willigen



Montag: 08:30- 12:00 Uhr / 13:30- 16:00 Uhr OZO

Dienstag: 09:30- 12:00 Uhr Willigen / 13:30- 16:00 Uhr OZO

Termine sind auch nach Absprache ausserhalb der Präsenzzeiten möglich.

Karin Kirchhofer

079 557 25 85

karin.kirchhofer@schule-meiringen.ch

Büro: Schulhaus Pfrundmatte, Meiringen

Zuständige Schulhäuser: Pfrundmatte, Hausen, Hasliberg, Innertkirchen



Montag: 09:30- 12:00 Uhr Innertkirchen / 13:30- 16:00 Uhr Pfrundmatte

Dienstag: 09:30- 12:00 Uhr Hasliberg / 13:30- 16:00 Uhr Hausen

Donnerstag: 08:30- 12:00 Uhr / 13:30- 16:00 Uhr Pfrundmatte

Termine sind nach Absprache auch ausserhalb der Präsenzzeiten möglich.

Wir sind in der Regel nur während den Schulwochen erreichbar. In den Schulferien ist das Büro geschlossen.

Zögern Sie nicht bei Anliegen oder Fragen direkt Kontakt mit uns aufzunehmen. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen!

Kopfläuse – finden und behandeln!

Wie kann ich einen Läusebefall frühzeitig erkennen:

Haare beim Kämmen gut anschauen, nach Nissen Ausschau halten.

- Nach der Haarwäsche eine grosse Portion Pflegespülung auf das Haar geben.
- Das Haar systematisch Strähne für Strähne mit einem Kamm bis in die Spitzen durchkämmen. Den Kamm nach jeder Strähne auf einem Küchenpapier ausstreichen.
- Läuse sind als kleine Tierchen und Nissen als kleine Punkte zu erkennen.
- Erst am Schluss die Pflegespülung wieder auswaschen.

Produktewahl bei Läusebefall

Alle Massnahmen / Behandlungen müssen am gleichen Aktionstag erfolgen.

Das Läusemittel können Sie in der Drogerie oder in der Apotheke beziehen.

Empfehlenswerte Mittel: Hedrin, Hedrin Xpress, Prioderm, Loxazol, Paranix Spray.

Vorgehen bei Läusebefall

Haarbehandlung mit dem Läusemittel. Die Anleitung der Packungsbeilage ist genau zu befolgen (genügend Mittel auf Haar verteilen)!

- 2x-wöchentlich auskämmen der Haare mit dem Nissenkamm.
- Verbleibende Nissen entfernen: Pflegespülung auf dem nassen Haar verteilen, mit Nissenkamm strähnenweise auskämmen, die Nissen lösen sich so am einfachsten.
- Nissen können auch mit den Fingernägeln abgestreift werden.
- Oberstes Prinzip der Läusebehandlung: Nissenentfernung!
- Wenn keine Nissen mehr auffindbar sind, haben wir Gewähr, dass wir erfolgreich behandelt haben!
- Keinen grossen Aufwand zur Reinigung von Kleidern, Bettbezügen, Polstermöbeln, Teppichen und Spielsachen betreiben.
- Bei Kopflausbefall ist es sinnvoll am Tag der Behandlung die Bettwäsche des behandelten Kindes abzuziehen und bei mindestens 60 °C zu waschen. Nur in besonderen Fällen ebenfalls Mützen, Schals, evtl. weitere Decken, Kissen und Kuscheltiere bei 60°C waschen, chemisch reinigen oder für drei Tage in einem verschliessbaren Plastikbeutel aufbewahren.
- Kämmen, Bürsten und andere Haarutensilien während 10 Minuten in 60°C heissem Seifenwasser einlegen.
- Auch nach der Behandlung regelmässig die Haare bis zur Kopfhaut kontrollieren.
- Behandlung mit dem Läusemittel nach 7 Tagen IMMER wiederholen.
- Bei Neubefall: Klassenlehrperson informieren!

Prävention

Lange Haare zusammenbinden, der direkte Kontakt von Haar zu Haar wird dadurch minimiert. Kopfbedeckungen nicht untereinander austauschen. Wöchentliche Kontrolle der gewaschenen Haare mit Pflegespülung.

weitere Informationen: www.lausinfo.ch / www.gsi.be.ch